

TUTORAT

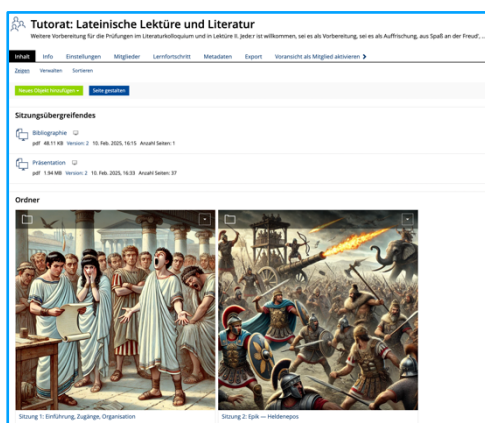
Lateinische Literatur und Lektüre

- Wie soll ich mich auf das Lateinische Literaturkolloquium bzw. Lektüre II vorbereiten?
- Wie übersetze ich *einen* Text angemessen, gar einen *beliebigen* Text?
- Woran erkenne ich, welcher Gattung er angehört, gar wer ihn geschrieben haben könnte?
- Wie hängen die Texte der lateinischen Literaturgeschichte zusammen?
- Wie funktioniert Literaturgeschichte überhaupt?



Fühlst du dich von einer oder mehreren dieser Fragen angesprochen? Dann bist du hier genau richtig, denn all diese Fragen wollen wir zusammen im diesjährigen Literatur- und Lektüre-Tutorat klären.

Jede der wöchentlichen Sitzungen steht unter dem Zeichen einer (oder mehrere) Gattungen aus der lateinischen Literatur (s. Sitzungsplan). In jeder dieser werden wir zu Beginn einige Aspekte des/r jeweiligen Genres in variierenden Formen behandeln (formale & inhaltliche Merkmale, Metrum, Geschichte, Interdependenz, ...). Im Anschluss werden wir uns ein konkretes Textbeispiel anschauen, bei dem wir versuchen werden, die besprochenen Aspekte zu identifizieren, den Text angemessen zu übersetzen und ihn zu bestimmen. Gerade die Übersetzung wird hierbei größtenteils in Kleingruppenarbeit erfolgen. Abschließend werden wir Text, Aufgaben und Methode besprechen und reflektieren.



Zu den Materialien: Alles lade ich grundsätzlich auf ILIAS hoch. Dazu zählen insbesondere die für die Veranstaltung aufbereiteten Forschungsartikel und Primärtexte, eine vollständige Bibliographie mit Leseempfehlungen (v. a. für die Literaturgeschichte) und mein Foliensatz. Außerdem alte Literaturlisten (für das Literaturkolloquium) zum Vergleich, Einleitungen und Überblicke zu Metrum und Co.

Ich freue mich bereits auf Euer reges Interesse und zahlreiches Erscheinen!

Euer Maxi

Noch Fragen? Dann schreibt mir eine Mail an maximilian.pierl@email.uni-freiburg.de!

Sitzungsplan

Sitzung 1	Einführung, Zugänge, Organisation	30.04.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 2	Epik Heldenepos	07.05.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 3	Drama Komödie, Tragödie	14.05.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 4	Lyrik I — Kleindichtung Neoterik, Epigramm, Gelegenheitsdichtung	21.05.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 5	Lyrik II — Großdichtung Elegie, Bukolik	28.05.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 6	Geschichten Historiographie, Fabeln	04.06.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 7	Textwissenschaft & -praxis antik Philosophie, Rhetorik	18.06.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 8	Lehrhaftes Fachschriften, Lehrgedichte	25.06.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 9	The fun(ny) stuff Roman, Satire	02.07.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 10	Probeproofungen <i>Optional: Briefe und ‚Briefe‘</i> <i>Literarischer Brief, Privatbrief, Versepistel</i>	09.07.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor) + Raum 1214 (Fachschaftsraum, KG 1)
Sitzung 11	Die lateinische Frühe Neuzeit <i>Optional: Das lateinische Mittelalter</i>	16.07.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)
Sitzung 12	Reflexion, Ausklang, offene Fragen	23.07.2025, 18 Uhr, R 202 (Breisacher Tor)

Man beachte!

Die *erste* Sitzung findet am **30.4.2025** (2. VLW) statt. Sie bietet zum einen einen Überblick in Sachen Veranstaltungsorganisation und Prüfungsvorbereitung, zum anderen einen Einblick in die Theorie (und Praxis) hinter den Begriffen der Literaturgeschichte und des Kanons. Wer (aus welchen Gründen auch immer) fehlt, verpasst zwar Schönes, Interessantes und Wissenswertes, kann aber ungehindert auch zur zweiten Sitzung dazukommen.

In der *zehnten* Sitzung, die für den **9.7.2025** geplant ist, wird eine Probeproofung stattfinden — je nach dem Prüfungsmodus der besuchten Veranstaltung (mündl./schriftl.). Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, aber trägt dazu bei, sich über eigene, einzelpersonenbezogene Schwächen klarzuwerden. Um diese bis zum ‚Ernstfall‘ zu ‚emendieren‘, ist die Proofung etwas weniger als einen Monat vor den Prüfungen angesetzt. Zur Entlastung wird der ‚erwartete‘ Kanon des Weiteren entsprechend gekürzt und Hilfsmittel sind auf eigenem Wunsch hin erlaubt. Willkommen sind natürlich alle Teilnehmenden (auch und besonders diejenigen, die ‚nur aus Jux‘ mitmachen wollen) unabhängig davon, ob sie an dieses Angebot wahrnehmen möchten.